



Glücklich Sein - wer möchte das nicht? Vom wahren und vom erworbenen Glück

Matthäusevangelium 5, 1-12

Predigt der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016/2017

mit Pfrn. Theresa Rieder

Konfirmationsgottesdienst vom 4. Juni 2017

Inhalt

Konfirmationsverse aller Konfirmandinnen und Konfirmanden

Lesung aus Mt 5, 1-12 die Seligpreisungen

Eigene Formulierungen im Geiste der Seligpreisungen

Predigt – Fürbitten und Lieder:

1. Sind Sie glücklich? Einleitende Fragen der PREDIGT	6
<i>Glücklich sein im Kreis der Lieben</i>	6
2. Was sagt Jesus zum glücklich Sein? Seligpreisungen	7
<i>Biblischer Text in eigenen Worten</i>	7
3. Glück – glücklich – glücklich. Bedeutet das alles das Gleiche?	8
<i>Begriffe klären: wahres Glück und erworbenes Glück</i>	8
4. Ich möchte beides haben – erworbenes und wahres Glück.	9
<i>Die gute Mischung macht es aus</i>	9
5. Was hat Glück mit Gott zu tun? Gedanken dazu	10
<i>Fazit</i>	10
6. Wir beten für andere Menschen - Fürbitten:	11
7. Gemeindelieder mit der Organistin Ada van der Vlist Walker	11

Foto Titelseite: Pont Saint Bénézet in Avignon FRANCE. Auf der Konfirmandenreise im September 2016 standen wir auf dieser historischen Brücke.

Der Konfirmationsvers bekräftige Euer Leben:

Mk 9,23 für **Bay**: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Josua 1,9 für **Carmen**: Ja, ICH sage es noch einmal: sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ICH, der HERR, dein GOTT, bin bei dir, wohin du auch gehst.

1Kor 15,41 für **Dianne**: Einen anderen Glanz hat die Sonne, einen anderen Glanz hat der Mond, einen anderen Glanz haben die Sterne; denn ein Stern unterscheidet sich vom anderen durch seinen Glanz.

Jeremia 1,19 für **Irina**: Sie alle werden dich bekämpfen - doch ohne Erfolg, denn ICH stehe bei dir und beschütze dich. Das verspreche ICH dir.

Psalm 91,11 für **Jana**: Denn GOTT hat seine Engel ausgesandt, damit sie dich schützen, wohin du auch gehst. Sie werden dich auf Händen tragen, und du wirst dich nicht einmal an einem Stein verletzen!

Psalm 63,8 für **Joy**: Denn DU hast mir immer geholfen; ich preise DICH, unter DEINEM Schutz bin ich sicher und geborgen.

Josua 1,9 für **Kevin**: Ja, ICH sage es noch einmal: sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ICH, der HERR, dein GOTT, bin bei dir, wohin du auch gehst.

Psalm 121,1 für **Lisa**: Ich schaue hinauf zu den Bergen - woher kann ich Hilfe erwarten? - Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Sprüche 15,13a für **Marc**: Einen fröhlichen Menschen erkennt man an SEINEM strahlenden Gesicht.

Psalm 56,12 für **Pascale**: IHM vertraue ich und fürchte mich nicht. Was kann mir ein Mensch jetzt noch Böses tun?

Es lesen: [Irina Zeller](#) und [Pascale Jenni](#)

Die Seligpreisungen - Matthäusevangelium, Kapitel 5, Verse 1-12

- Marc Feuz ⁵Als er nun die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. ²Da begann Jesus zu reden und lehrte sie. Jesus sagte:

- Hugh (Bay) Harvey ³Selig die Armen im Geist - ihnen gehört das Himmelreich.

- Kevin Gfeller ⁴Selig die Trauernden - sie werden getröstet werden.

- Pascale Jenni ⁵Selig die Gewaltlosen - sie werden das Land erben.

- Lisa Christeler ⁶Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit - sie werden gesättigt werden.

- Jana Hullin ⁷Selig die Barmherzigen - sie werden Barmherzigkeit erlangen.

- Carmen Christeler ⁸Selig, die reinen Herzens sind - sie werden Gott schauen.

- Joy Zbären ⁹Selig, die Frieden stiften - sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden.

- Dianne Keller ¹⁰Selig, die verfolgt sind um der Gerechtigkeit willen - ihnen gehört das Himmelreich.

- Irina Zeller ¹¹Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. ¹²Freut euch und jubelt, Euer Lohn im Himmel ist gross. Denn so wurden schon vor euch die Propheten verfolgt.

Wort der Heiligen Schrift.

Im Konfirmationsunterricht haben wir eigene Sätze formuliert,
nachdem wir die Seligpreisungen, wie sie Jesus lehrt, bedacht haben:

Glücklich ist, wer Freunde hat.

Glücklich ist, wer eine gute Familie hat, die für ihn da ist.

Glücklich ist, wer ein Lächeln auf dem Gesicht trägt.

Glücklich ist, wer trotz Niederlagen standhaft durchs Leben geht.

Glücklich bin ich, wenn ich Sport machen kann, weil ich in Bewegung
bin.

Glücklich ist, wer weiss, dass andere hinter ihm stehen.

Glücklich ist, wer genug Schlaf bekommt.

Glücklich ist, wer über sich selber lacht.

Glücklich ist, wer schätzt, was er hat und was er ist.

Glücklich ist, wer liebt und geliebt wird.

Kevin Gfeller

PREDIGT

1. Sind Sie glücklich? Einleitende Fragen der PREDIGT

Glücklich sein im Kreis der Lieben

Liebe Gotte u Götti, liebe Eltern, Grosseltern, Geschwister, Bekannte und liebe Gemeinde

Sind Sie glücklich?

Wir haben uns überlegt, was es für uns bedeutet, zufrieden und glücklich zu sein.

Wenn man auf der Strasse jemandem begegnet, der lacht, dann denkt man sich doch sofort, der oder die ist sicherlich glücklich. So ist das auch für uns. Zufrieden ist jemand, der lacht.

Lachen, so meine ich, kann man nur, wenn man ohne Sorgen ist und dann weiss, dass man nicht alleine ist. Alleine sein, schon die Vorstellung – das ist furchtbar. Ohne Familie, ohne Kollegen, ohne Leute, die man gerne hat, ohne Vertrauensperson – da kann man nicht glücklich sein.

Darum sind für uns die Familie und die Kolleginnen und Kollegen wichtig, um glücklich zu sein.

Für unsere Konfirmation heisst das, dass wir alle Heute glücklich sein können, weil wir etwas zum Feiern haben und eben nicht alleine feiern, sondern mit unseren Familien und Kollegen.

Doch was ist, wenn uns das Glück abhanden geht? Was ist, wenn Unrecht, Ungerechtigkeit vorherrschen oder Streit statt Frieden uns den Schlaf raubt? – Gibt die Bibel dazu Antworten?

Carmen Christeler

2. Was sagt Jesus zum glücklich Sein? Seligpreisungen

Biblischer Text in eigenen Worten

In der Bergpredigt sagt Jesus: ³**Selig die Armen im Geist - ihnen gehört das Himmelreich.** ... Selig, also glücklich Sein bedingt keine intellektuellen Höhenflüge, – glücklich Sein ist etwas Schlichtes wie essen und trinken und miteinander lachen ...

Jesus sagt: ⁴**Selig die Trauernden - sie werden getröstet werden.** Wenn jemand Liebes gestorben ist, trauert man schrecklich. Doch sogar für Trauernde ist eine Art Glück vorhanden, weil Freunde und Angehörige einem beistehen und trösten und die Trauernden nicht alleine gelassen sind.

Jesus sagt: ⁵**Selig die Gewaltlosen - sie werden das Land erben ...** dreinschlagen ist keine Lösung, wir müssen miteinander reden. Auch das Gespräch verweigern ist keine Lösung, weil wir eben miteinander reden sollen.

Jesus sagt: ⁶**Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit - sie werden gesättigt werden.** ... wenn Ungerechtigkeit geschieht, wollen wir Wege finden, die zu Gerechtigkeit führen.

Jesus sagt: ⁷**Selig die Barmherzigen - sie werden Barmherzigkeit erlangen.** ... wenn wir leidende Menschen sehen, können wir etwas von uns schenken – etwas zu Essen, aber auch ein Lächeln oder ein Gespräch sind Zeichen unseres Mitfühlens.

Jesus sagt: ⁸**Selig, die reinen Herzens sind - sie werden Gott schauen.** Wer hat ein reines Herz? – Kinder! Und Menschen, die einander immer wieder aufs Neue verzeihen. Solche Menschen stiften Freude.

Jesus will, dass wir für Gerechtigkeit, Frieden und Freude einstehen, das braucht Mut – wir sind der Ansicht: wir haben Mut – miteinander und mit Gottes Hilfe haben wir Mut.

Dianne Keller

3. Glück – glücklich – glücklich. Bedeutet das alles das Gleiche?

Begriffe klären: wahres Glück und erworbenes Glück

Jesus sagt «glücklich sind, ...» - wir sagen eher «glücklich ist, ...». «Glück; glücklich», oder «glücklich» - bedeutet das alles das Gleiche? In vielen Situationen spricht man von Glück, doch es gibt zwei Arten Glück: **wahres Glück** und **erworbenes Glück**:

- zum Beispiel ist man glücklich, wenn wir liebevolle Menschen wie die Familie und Freunde um uns haben, Menschen, die zu einem stehen, auch wenn die Welt gerade Kopf steht. Manchmal ist auch ein Buch, ein Hobby oder Musik wie eine Freundin, die sagt: «ja, ich bin für dich da». Das ist wahres Glück.
- Man spricht aber auch von Glück, wenn man ein neues Handy bekommt. Das ist dann «erworbenes Glück».

Im Unterschied zum «käuflichen Glück» kann man das «wahre Glück» mit Nichts auf der Welt kaufen. Wahres Glück ist reichlich da – aber es ist nicht käuflich.

Doch was tun, wenn das Glück im Herzen fehlt?

Eine Hilfe ist eben, das **wahre Glück** vom **erworbenen Glück** zu unterscheiden und dann eine gute Mischung von beiden zu finden.

Lisa Christeler

4. Ich möchte beides haben – erworbenes und wahres Glück.

Die gute Mischung macht es aus

Ich möchte beides haben, dieses wahre Glück, das Glück, das mein Innerstes froh macht. Aber ganz ehrlich – ich wünsche mir auch viel erworbenes Glück. Ein neues Auto zum Beispiel, ist für fast alle ein Glück; aber eben, ein Auto, das ist gekauftes Glück und kein wahres Glück. Und sollte das Auto einmal eine Beule bekommen, dann wäre ich traurig – und in diesem Moment der Trauer über die Beule ist es dann wichtig, dass ich an das wahre Glück denke, zum Beispiel an meine liebe Familie.

Dann fragt es sich doch auch, ob es denn immer nur «das Neueste vom Neuen» sein muss. Wenn ich nämlich nur für das erworbene Glück (wie das Auto) schufte, dann habe ich wenig Zeit für das wahre Glück, die Freunde und die Familie. Das soll nicht sein. Darum: Die gute Mischung macht es aus!

Also, denkt Heute daran: tut etwas für das wahre Glück und feiert so richtig froh miteinander.

Marc Feuz

5. Was hat Glück mit Gott zu tun? Gedanken dazu

Fazit

Wie wir nun alle gehört haben, ist das wahre Glück mit tollen Menschen zu erfahren und es ist nicht mit Geld zu kaufen.

Tolle Menschen, das sind Menschen, die reinen Herzens sind, Jesus sagt, dass diese Menschen glücklich sind.

Alle kleinen Kinder haben alle ein reines Herz – sie lügen nicht, sie lachen viel und sie können keine Gewalt anwenden und sie wollen einfach geliebt werden. Nicht immer ganz einfach für Erwachsene . . .
Aber wenn Kinder das schaffen, sollten wir es mit Gottes Hilfe nicht auch?

Hugh (Bay) Harvey

6. Wir beten für andere Menschen - Fürbitten:

Jana Hullin:

LIEBER GOTT,

Auf unserer Welt gibt es viel Leid. Darum bitten wir DICH

→ für Leute auf der Flucht vor Krieg und Gewalt.

→ Wir bitten DICH für all die Leute, deren Familien zerstreut leben
oder die keine Familie mehr haben.

→ Wir bitten DICH für arme Leute, die betteln müssen um Essen,
Trinken und Kleidung.

→ Und wir bitten DICH für all die Leute zu sorgen, die trauern.

Schicke DU LIEBER GOTT zu diesen DEINEN Leuten gute Menschen, die in
Deinem Namen beistehen und helfen.

Joy Jasmin Zbären:

LIEBER GOTT,

wir bitten dich für unsere Eltern, Grosseltern, alle Geschwister, alle

Gotten und Göttis, für alle die Menschen, die uns bis hierher

begleitet und gefördert haben und alle, die heute da sind:

Gib, LIEBER GOTT, dass sie lange leben, gesund bleiben und wir

weiterhin gemeinsam glücklich und fröhlich durchs Leben gehen
können.

7. Gemeindelieder mit der Organistin Ada van der Vlist Walker

167 Du hast uns Herr gerufen und darum sind wir hier

431 Go, tell it on the mountains (Glaubensbekenntnis)

533 Morning has broken – der Morgen ist angebrochen

347 Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein

